



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 64/2022

des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 19.12.2022

im Sitzungssaal des Rathauses Vilgertshofen

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Albert Thurner
Schriftführer: Regina Erdt
Sitzungsbeginn und -ende: 19:30 Uhr - 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Lindauer sen. Josef
Bartl Heinrich
Dangel Mario
Erdt Stefan
Erhard jun. Franz
Hieber Stefan
Karmann Beate
Koch Brigitte
Müller Markus
Schmid Anton
Schwenk Markus bis TOP 4 abwesend
Sturm Alexander

Entschuldigt fehlte/n:

Dr. Pilz Klaus
Dr. Friedl Peter

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Irmgard Neu-Schmid, Seniorenbeauftragte, und weitere Mitglieder des Seniorenbeirats (zu TOP 11)

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 64/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 64/2 Anzeige der Beseitigung des best. Einfamilienhauses sowie Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten und 2 Garagen auf dem Grundstück FlNr. 143 der Gem. Pflugdorf (Weilheimer Str. 21)
- 64/3 Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids vom 21.11.2019 (Az.: V-708-2019-2, Dießener Str. 11, Issing) zur Teilung des Grundstückes in drei Teile und Errichtung je eines Wohnhauses mit Garage
- 64/4 4.Änderung Bebauungsplan Pflugdorf - St.-Leonhard-Straße; Satzungsbeschluss
- 64/5 2. Änderung Bebauungsplan "Issing Hirschberg"; Aufstellungsbeschluss
- 64/6 3. Änderung des Bebauungsplans "Pflugdorf-Ahornweg"; Aufstellungsbeschluss
- 64/7 Breitbandausbau im Gemeindegebiet; Entscheidung über das Angebot der Fa. LEW TelNet GmbH für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau
- 64/8 Haushaltsplan 2023 des Bayerischen Roten Kreuzes für die Kitas Stadl und Issing
- 64/9 Antrag auf Tempo 30 und Vorfahrtsänderung im BG Grasweg/Seebreite, Stadl
- 64/10 Antrag auf Einbau einer Zentralheizung in der Alten Schule Mundraching
- 64/11 Seniorenbeirat der Gemeinde Vilgertshofen; Tätigkeitsbericht
- 64/12 Informationen für den Gemeinderat
- 64/13 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

64/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.12.2022 wurde allen GRM zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

64/2 Anzeige der Beseitigung des best. Einfamilienhauses sowie Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten und 2 Garagen auf dem Grundstück FlNr. 143 der Gem. Pflugdorf (Weilheimer Str. 21)

Sachverhalt:

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Für die 7 Wohneinheiten und das Büro im Keller werden laut Baubeschreibung 15 Stellplätze vorgesehen, was der gemeindlichen Stellplatzsatzung entspricht.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

64/3 Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids vom 21.11.2019 (Az.: V-708-2019-2, Dießener Str. 11, Issing) zur Teilung des Grundstückes in drei Teile und Errichtung je eines Wohnhauses mit Garage

Sachverhalt:

Die Bauvoranfrage wurde ursprünglich mit Vorbescheid vom 21.11.2019 genehmigt. Nun liegt ein Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides vor.

Der Antrag auf Verlängerung stellt materiell betrachtet eine Neuerteilung des Vorbescheides (unter erleichterten formellen Voraussetzungen) dar. Der Antragsteller hat somit einen Anspruch auf Verlängerung der Baugenehmigung, wenn das Vorhaben nach heutigen Maßstäben genehmigungsfähig ist.

Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich und beurteilt sich damit nach § 34 BauGB. Die Gemeinde hat keine Erkenntnisse, dass sich zwischenzeitlich Änderungen ergeben haben, sodass das Vorhaben genehmigungsfähig ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der beantragten Verlängerung das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

64/4 4.Änderung Bebauungsplan Pflugdorf - St.-Leonhard-Straße; Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

- a) Öffentlichkeitsbeteiligung
Die Öffentlichkeit wurde vom 11.11.2022 bis 12.12.2022 beteiligt.
Eine Äußerung ist nicht erfolgt.
- b) Behördenbeteiligung
- Mit Schreiben vom 02.11.2022 wurde das LRA - Untere Bauaufsichtsbehörde - beteiligt.
Mit Schreiben der Unteren Bauaufsichtsbehörde vom 03.11.2022 wurde mitgeteilt, dass gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes keine Einwendungen bestehen.
 - Mit Schreiben vom 02.11.2022 wurde das LRA - Untere Naturschutzbehörde - beteiligt.
Mit Schreiben der Unteren Naturschutzbehörde vom 09.11.2022 wurde mitgeteilt, dass keine Äußerung erfolgt.
 - Mit Schreiben vom 02.11.2022 wurde das LRA - Untere Immissionsschutzbehörde - beteiligt.
Mit Schreiben der Unteren Immissionsschutzbehörde vom 09.11.2022 wurde mitgeteilt, dass Einwendungen und Anregungen seitens der Unteren Immissionsschutzbehörde vorliegen, da eine Stellungnahme zur 1. Änderung des Bebauungsplans immer noch nicht berücksichtigt worden sei. Mit E-Mail vom 18.11.2022 hat die Immissionsschutzbehörde mitgeteilt, dass sich die Stellungnahme erledigt hat, da alle Auflagen zum Immissionsschutz bei der 1. Änderung berücksichtigt wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur 4.Änderung des Bebauungsplanes „Pflugdorf – St.-Leonhard-Straße“ (Fassung vom 24.10.2022) unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, das Satzungsverfahren mit der Bekanntmachung der Satzung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

64/5 2. Änderung Bebauungsplan "Issing Hirschberg"; Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Es erscheint grundsätzlich sinnvoll, im Rahmen einer behutsamen Ortsabrundung, auf Teilflächen der Grundstücke FINrn. 348/1 und 349/6, Gmkg. Issing, ein Wohnbaurecht auszuweisen. Dies könnte durch eine Erweiterung des bestehenden Bebauungsplans "Issing-Hirschberg" erfolgen.

Ein Planungsentwurf ist noch nicht gefertigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Plans zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Issing-Hirschberg“, mit dem der bestehenden Bebauungsplan auf den in der Anlage beigefügten Geltungsbereich erweitert werden soll. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekannt zu machen, erste Entwürfe für den Bebauungsplan auszuarbeiten und diese dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

64/6 3. Änderung des Bebauungsplans "Pflugdorf-Ahornweg"; Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Es erscheint sinnvoll, die westliche Bauzeile im Baugebiet Ahornweg unter Einbeziehung des bisherigen Grünstreifens Baugebiet Hungerbrunnen neu aufzuteilen. Insbesondere könnten aus den Grundstücken im Norden und Süden dieser Zeile jeweils EFH statt Doppelhäusern entstehen.

Der Vorsitzende legt hierzu Skizzen des Büros Daurer & Hasse für eine Neuaufteilung vor. Der Gemeinderat beschließt, lediglich das südwestliche Baugrundstück zu teilen, alle anderen Grundstücke in der westlichen Bauzeile dagegen nur um den benachbarten Teil des Grünstreifens zu ergänzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Plans zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Pflugdorf-Ahornweg“, mit dem die westliche Bauzeile unter Einbeziehung des bisherigen Grünstreifens im Baugebiet Hungerbrunnen neu aufgeteilt werden soll. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekannt zu machen. Die vorgelegte Planung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Basis des vorgelegten Entwurfs durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

64/7 Breitbandausbau im Gemeindegebiet; Entscheidung über das Angebot der Fa. LEW TelNet GmbH für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau

Sachverhalt:

In der vergangenen Sitzung vom 05.12.2022 (TOP 63/3) präsentierten Vertreter der Fa. LEW TelNet GmbH die Pläne ihrer Firma für einen eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in der Gemeinde Vilgertshofen. Der Gemeinderat beschloss, das Thema in der heutigen Sitzung nochmals zu beraten und dann zu entscheiden.

GRM Erhard erläutert nochmals das Angebot der LEW TelNet. Es entspricht dem Stand der Technik und dem üblichen Vorgehen der verschiedenen Anbieter. Mit der LEW TelNet kommt allerdings ein neuer Anbieter mit einem eigenen Breitbandnetz in die Gemeinde, so dass Parallelstrukturen nicht mehr auszuschließen sind. GRM Erhard empfiehlt, das Angebot der LEW TelNet GmbH anzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der LEW TelNet GmbH, Neusäß, vom 01.12.2022 zum eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in der Gemeinde Vilgertshofen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

64/8 Haushaltsplan 2023 des Bayerischen Roten Kreuzes für die Kitas Stadl und Issing

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.12.2022 stellt das Bayerische Rote Kreuz den Haushaltsplan 2023 für die Kindertageseinrichtungen Issing und Stadl vor.

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich voraussichtlich in Stadl auf 478.070,60 € und in Issing auf 554.586,70 €. Er wird mit einer pauschalen Tarifsteigerung um 6 % geplant und es werden 6% der Personal- und Sachaufwendungen als sonstige Aufwendungen angesetzt. In Stadl werden in den Personalkosten die Tarifsteigerung sowie zusätzlich Personalkosten für die Erweiterung der Einrichtung um eine weitere Krippengruppe eingeplant.

Bei der Gemeinde Vilgertshofen verbleiben die Kosten für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Gebäude der Kindertageseinrichtungen, sowie vereinzelte Beschaffungen im Vermögenshaushalt. Hierbei werden mit Beschaffungen in Höhe von 5.312 € in Stadl und 3.820 € in Issing gerechnet, die von der Gemeinde zu 100 % zu tragen sind.

Die Gesamtaufwendungen verteilen sich auf:

	Issing	Stadl	Gesamt
Personalaufwendungen	469.100,00 €	436.700,00 €	905.800,00 €
Sachaufwendungen	54.095,00 €	14.310,00 €	68.405,00 €
Trägerschaftspauschale	31.391,70 €	27.060,60 €	58.452,30 €
Gesamtaufwendungen	554.586,70 €	478.070,60 €	1.032.657,30 €

Die Erträge belaufen sich voraussichtlich in Stadl auf insgesamt 420.400 € und in Issing auf insgesamt 489.000 €.

Die Gesamterträge verteilen sich auf:

	Issing	Stadl	Gesamt
Elternbeiträge	22.000,00 €	36.600,00 €	58.600,00 €
Pflegesatzerlöse I-Kinder	31.300,00 €	0,00 €	31.300,00 €
Gesetzliche Förderung	430.000,00 €	378.000,00 €	808.000,00 €
Zuschuss Bundesmittel	5.700,00 €	5.800,00 €	11.500,00 €
Gesamterträge	489.000,00 €	420.400,00 €	909.400,00 €

Es wird mit einem Defizit in Issing von 65.586,70 € und in Stadl von 57.670,60 € und somit von insgesamt 123.257,30 € gerechnet.

Dieses verteilt sich wie folgt:

	Issing	Stadl	Gesamt
Defizit	65.586,70 €	57.670,60 €	123.257,30 €
Defizitanteil BRK	2.200,00 €	3.700,00 €	5.900,00 €
Defizitanteil Gemeinde	63.386,70 €	53.970,60 €	117.357,30 €

Mehrere GRM stellen Nachfragen zu einzelnen Haushaltspositionen; diese muss der Vorsitzende an das BRK weiter- und die Antworten nachreichen.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2023 des Bayerischen Roten Kreuz für die Kindertageseinrichtungen Stadl und Issing in vorliegender Form wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

64/9 Antrag auf Tempo 30 und Vorfahrtsänderung im BG Grasweg/Seebreite, Stadl

Sachverhalt:

Mit Mail vom 16.11.2022 beantragt Klaus Bost, Grasweg, die Einführung einer Tempo-30-Zone im Baugebiet Grasweg/Seebreite, Stadl, sowie die Anordnung einer abknickenden Vorfahrt an der Einmündung der Seebreite in den Grasweg. Herr Bost begründet sein Anliegen mit der Unfallgefahr, wenn Fahrzeuge von der Seebreite in den Grasweg nach Süden abbiegen und von Fahrern, die aus den Grasweg-Grundstücken ausfahren, zu spät gesehen werden.

Mehrere GRM erinnern an einen Grundsatzbeschluss, dass man für zwei Jahre keine weitere Tempo-30-Diskussion führen will, und plädieren daher für Nichtbefassung mit dem Thema.

Beschluss:

Der Gemeinderat soll sich trotz des bestehenden Grundsatzbeschlusses mit dem vorliegenden Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung befassen.

Abstimmungsergebnis: 1 : 12

64/10 Antrag auf Einbau einer Zentralheizung in der Alten Schule Mundraching**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 28.11.2022 beantragt der Schützenverein Hubertus Mundraching, vertreten durch den 1. Schützenmeister und GRM Heinrich Bartl, den Einbau einer Zentralheizung in der Alten Schule Mundraching. Begründet wird der Antrag mit der unzureichenden Leistung der gegenwärtigen Heizungen und dem dafür erforderlichen Aufwand. Der Schützenverein bittet um einen grundsätzlichen Beschluss für eine Zentralheizung; die Art der neuen Heizung müsse von einem Fachmann entschieden werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Einbau einer Zentralheizung in der Alten Schule Mundraching grundsätzlich zu und beauftragt den Vorsitzenden, entsprechende Expertisen einzuholen und mögliche Zuschüsse für die Maßnahme zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

GRM Bartl nimmt als Antragsteller nicht an der Abstimmung teil.

64/11 Seniorenbeirat der Gemeinde Vilgertshofen; Tätigkeitsbericht**Sachverhalt:**

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Irmgard Neu-Schmid, berichtet von den Ergebnissen der Seniorenversammlung am 27.10.2022.

Bei der Umfrage unter den anwesenden Seniorinnen und Senioren wurden vor allem folgende vorformulierten Wünsche mit vielen Meldungen unterstützt:

- Fahr- und Begleitdienste
- Beratungsangebote, v.a. Hilfe bei Anträgen, Unterstützung bei Behördengängen
- Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, z.B. haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essensangebote als Bringdienst
- Palliativversorgung

Frau Neu-Schmid weist auf den demografischen Wandel in der Gemeinde hin, der zu einer starken Zunahme alter und betagter Mitbürgerinnen und Mitbürger führen wird. Dem steigenden Pflegebedarf steht allerdings der akute Fachkräftemangel in der Pflege gegenüber.

Die Lösung müsse sein, alten Menschen so lange wie möglich den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Hier sollte sich die Gemeinde als „Sorgende Kommune“ einbringen. Sie kann zum einen auf bestehenden Strukturen wie „Generationen Miteinander“ und Vereinsangeboten aufbauen und diese vernetzen. Zum anderen könnte sie eine Koordinations- und Organisationsstelle für die Bedarfe der alten Mitbürgerinnen und Mitbürger schaffen. Der Seniorenbeirat bietet an, dafür Konzepte und Fördermöglichkeiten abzuklären und diese dem Gemeinderat vorzulegen.

Der Vorsitzende dankt der Seniorenbeauftragten und den Mitgliedern des Seniorenbeirats für ihr Engagement und die vorausschauende Planung. Er unterstützt den Vorschlag des Seniorenbeirats, weil hier Strukturen geschaffen werden können, die angesichts der alternden Gesellschaft hilfreich, notwendig und eines Tages vielleicht sogar zur Pflicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat bittet den Seniorenbeirat, Konzepte und Fördermöglichkeiten für eine Koordinations- und Organisationsstelle für die Bedarfe der alten Mitbürgerinnen und Mitbürger abzuklären und dem Gremium zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

64/12 Informationen für den Gemeinderat

Sachverhalt:

- ***Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2022***

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat die LENA Service GmbH, Landsberg, mit der weiteren Planung der Nahwärmeerweiterung Pflugdorf (LP 1-3) beauftragt.

- ***Bericht vom Ortstermin Staatsstraße Issing-Süd mit Polizei, Straßenbau- und Straßenverkehrsamt***

Am vergangenen Donnerstag fand der Ortstermin mit Polizei, Straßenbau- und Straßenverkehrsamt zum Antrag der Gemeinde auf Geschwindigkeitsbegrenzung an der Staatsstraße 2057 im Süden Issings statt. Neben dem Vorsitzenden nahmen die GRM Karmann und Erhard an dem Treffen teil.

Im Ergebnis stimmten die Behörden einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der Strecke (von Norden kommend) vom Vorwegweiser nach Vilgertshofen bis zur Abzweigung nach Reichling zu. Hier sind die Sichtweiten für einbiegende Verkehrsteilnehmer zu kurz. Auf der Gegenfahrbahn gibt es keine ausreichende Begründung für eine Geschwindigkeitsbegrenzung.

Ein Überholverbot in diesem Streckenbereich wurde kategorisch abgelehnt.

Lärmschutzmaßnahmen setzen ein Lärmgutachten bzw. einen Lärmaktionsplan voraus, den die Gemeinde in Auftrag geben müsste. Die Erfolgsaussichten wurden von den Behördenvertretern als gering eingestuft, weil der Unterschied zwischen 100 und 70 km/h an den betroffenen Gebäuden wohl zu gering ausfallen dürfte.

GRM Erhard will sich mit dem Ergebnis des Ortstermins nicht zufriedengeben und wird u.a. recherchieren, wie die Geschwindigkeitsbegrenzungen in Pürgen (Am freien Feld) und am Zellsee begründet sind.

- ***Stellplätze Bauvorhaben St.-Leonhard-Str. 4***

Auf dem Grundstück FINr. 417/3, Gemarkung Stadl (St.-Leonhard-Str. 4), ist der Bau eines Einfamilienhauses mit Tierarztpraxis geplant. Laut gemeindlicher Stellplatzsatzung wären dafür 8 Stellplätze auf dem Grundstück notwendig. Die Bewerber wie die Verwaltung fragen, inwieweit eine Anrechnung von Stellplätzen auf dem nördlich angrenzenden Bürgerhaus-Parkplatz oder eine Ablöse von Stellplätzen möglich wären.

Der Gemeinderat wäre zu einer Abweichung von der Stellplatzsatzung bereit und fordert den Bauwerber auf, einen entsprechenden Antrag zu stellen. Eine Stellplatzablöse wird abgelehnt.

- **Termin Klausursitzung**

Der Gemeinderat einigt sich auf Samstag, den 04.03.2023, 9.00 Uhr.

64/13 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

Dr. Albert Thurner
Erster Bürgermeister

Regina Erdt
Schriftführer